

Sek Steckborn möchte Räume im Nautilus mieten

An der Schulgemeindeversammlung Feldbach gab es Informationen zur Lösung des Platzproblems



Die Präsidentin der Sekundarschule Steckborn, Monika Ribi Bichsel, führte gekonnt und zügig durch die Versammlung.

(mme) Die Präsidentin der Sekundarschule Steckborn, Monika Ribi Bichsel, begrüsst am vergangenen Donnerstag 41 Stimmberechtigte zur Gemeindeversammlung in der Aula der Schule Feldbach und präsentiert nach Abnahme der Traktanden und des Protokolls der letztjährigen Versammlung die Jahresrechnung 2024. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 46 709 Franken und gut 405 000 Franken besser ab als budgetiert. Der Personalaufwand wird jeweils über zwei Jahre budgetiert und daher sind Budgetabweichungen kaum zu verhindern, so lässt sich der Minderaufwand von 185 194 Franken – Verzicht auf zusätzliche Lektionen beim Regelunterricht und Ausbau des Förderunterrichts im Bereich der integrierten Sonderbeschulung – begründen. Weniger Gebäudeunterhalt und Auslagen für Software/Lizenzen sowie verschobene oder nicht notwendige Anschaffungen in die Raumausstattung hatten beim Sachaufwand 7 Prozent Minderaufwand zur Folge. Dem Mehraufwand beim Transferaufwand in Höhe von 272 068 Franken stehen einem im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Steuerertrag von rund 604 000 Franken gegenüber. Die Investitionsrechnung schliesst um gut 37 000 Franken besser ab. Der Ausbau der Gruppenräume konnte nicht wie geplant realisiert werden, da aufgrund der Auflagen von Experten zwei Brandschutzabschnitte eingerichtet werden mussten. Dem Antrag der Schulbehörde, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen, wurde einstimmig entsprochen. Ebenfalls genehmigt wurden die Kreditbegehren LED-Beleuchtung in den Klassenzimmern im 4. und 5. OG, der nachhaltigen Sanierung der Toilettenanlagen sowie der Erarbeitung eines umfassenden Gesamt-Schulraumkonzepts, welches aufzeigen wird, welcher Raumbedarf notwendig sein wird um

den wachsenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Alle Kredite werden dem Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten entnommen und belasten somit die laufende Rechnung nicht.

Schulraumkonzept, Miete im Nautilus, Budget 2025

An der letztjährigen Versammlung war die Rede von einem Erweiterungsbau für einen Mehrzweckraum und den Mittagstisch, von dieser Idee hat sich die Schulbehörde aber wieder distanziert, weil Gespräche mit dem Bauverwalter aufgezeigt haben, dass der Gestaltungsplan im Feldbachareal eine gewünschte Erweiterung stark einschränkt. Gespräche mit dem Stadtrat haben gezeigt, dass keine Absichten und Möglichkeiten bestehen, am Gestaltungsplan Feldbach Anpassungen vorzunehmen. Entsprechend plant die Schulbehörde aufgrund der steigenden Schülerzahlen mit einem Provisorium. So ist die Idee mit einer allfälligen Miete von freistehenden Räumlichkeiten im Nautilus entstanden. So setzt sich das Kreditbegehren für das Gesamt-Schulraumkonzept zusammen: 24 000 Franken für das Konzept mit der Firma Raumreaktion, Vor- und Bauprojekt Nautilus 25 000 Franken sowie Möblierung der Aufenthaltszonen und Gruppenräume 97 000 Franken. Aus der Versammlung begrüsst ein Stimmberechtigter die Idee mit einer Miete im Nautilus sehr und bezeichnete das «als wahrscheinlich vernünftigste Variante». Er richtet eine Bitte um Unterstützung für dieses Vorhaben der Sekundarschule an die Politische Gemeinde Steckborn, zumal genügend leerstehende Räumlichkeiten im Nautilus zur Verfügung stehen.

Das Budget 2025 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 24 Prozent, einem Aufwand von 5 615 100 Franken und einem Ertrag von 5 326 400 Franken wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Bericht der Schulleitung

Regina Eitzenberger liess das Jahr 2024 mit einigen Highlights Revue passieren. Die Schnupper- und Themenwoche, welche 2023 zum ersten Mal durchgeführt wurde. Während die zweiten Sek-Klassen beim Schnuppern waren, nutzten die anderen Klassen die Themenwoche, um eigene Kompetenzen zu fördern. Eine neue Gruppe «MitTeilsam» (ehemals Schülerrat) wurde gegründet und ein neues Förderangebot wurde erarbeitet. Ein ganz wichtiger Termin im Schuljahr ist der Frühlingsball mit vorangegangenen Tanzkurs und passender Garderobe für diesen Event. Das grösste solar betriebene Fahrzeug der Welt, der «SolarButterfly», machte auf dem Feldbachareal Halt. Dazu haben alle einen Vortrag dazu gehört und anschliessend einen Postenlauf mit 30 Fragen zum Thema Klimawandel absolviert. Sporttag, Schnee- und Sommerlager und diverse Exkursionen gehörten natürlich auch zum Jahresprogramm. Ein kleiner Wermutstropfen ist der Wegfall der Papiersammlung aufgrund zurückgegangener Papiermengen.

Abschliessend bedankte sich Präsidentin Monika Ribi Bichsel bei allen Behördenmitgliedern und der Versammlung für das Interesse.